

Presseinformation

Sauberes Mertonviertel: Standortinitiative sorgt für zusätzliche Papierkörbe im Quartier

- **Gemeinsame Aktion mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES)**

(Frankfurt, 9. Juli 2010) Die Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main möchte das Quartier noch schöner gestalten und hat in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) für die Installation von zusätzlichen Papierkörben gesorgt. Nach einer gemeinsamen Begehung mit den Experten der FES wurden acht zusätzliche Standorte identifiziert und mit den blau-weißen Standardkörben der Stadt Frankfurt bestückt.

Im Rahmen der großen Standortumfrage wurde festgestellt, dass sich zahlreiche Beschäftigte und Anwohner noch mehr Entsorgungsmöglichkeiten wünschen. Benno Adelhardt, Pressesprecher der Initiative: „Wir nehmen die Bedürfnisse der Menschen sehr ernst und möchten die Lebens- und Arbeitsqualität des Viertels weiter erhöhen. Nach kurzen und unkomplizierten Gesprächen hat uns die FES sofort unterstützt.“ Die zusätzlichen Körbe wurden an wichtigen Knotenpunkten wie der Kreuzung Marie-Curie-Straße/Lurgiallee installiert.

Die Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main wurde im Herbst 2009 gegründet. Ziel der Initiative ist es, den Standort und seine Vorteile einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen und die infrastrukturelle Entwicklung voranzutreiben. Zudem soll das Viertel mittels Informations- und Publikumsevents weiter belebt und noch attraktiver gestaltet werden. Mitglieder der Initiative sind die Antra Grundstücksverwaltung/Plan Plus Faktor, Deka Immobilien, HSBC Trinkaus Real Estate, IVG Asset Management, UBS Real Estate KAG, SEB Asset Management sowie die Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft der IG Bau.



Über das MertonViertel Frankfurt am Main:

Das Mertonviertel ist ein etwa 60 Hektar großer Bürostandort im Nordwesten Frankfurts, der zum Stadtteil Niederursel gehört. Namensgeber des Viertels ist Wilhelm Merton, der die Metallgesellschaft im Jahr 1881 an diesem Ort gegründet hatte. Heute gehören zum Mertonviertel 20 Büro- und Gewerbeobjekte mit einer Bruttogeschossesamtfläche von 380.000 qm. Zu den wichtigsten Standortvorteilen gehören die mit drei U-Bahn-Linien und einer direkten Autobahnabfahrt (A661) sehr gute Verkehrsanbindung sowie die Einbettung in ein lebhaftes Mischnutzungsgebiet mit Wohnbebauung im Süden, der Universität und Science City Frankfurt Riedberg im Nordosten und dem Wohngebiet Riedberg im Norden. Die Lage des Standortes in den stadtklimarelevanten Luftleitbahnen von Urselbach-, Kalbach- und Niddatal begünstigt zudem ein ideales Klima. Zu den im Viertel ansässigen Unternehmen zählen renommierte Player wie Dertour, die Zurich Versicherung, Daewoo, SriLankan Airlines, GEA Group oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen. Im Internet ist das Mertonviertel mit der Website www.mertonviertel-frankfurt.de präsent.

Pressekontakt:

Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main
Benno Adelhardt
Emil-von-Behring-Str. 8-14
60439 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 13874823
Fax: +49 179 336646797
E-Mail: b.adelhardt@mertonviertel-frankfurt.de
www.mertonviertel-frankfurt.de

Diesen Text mit den dazugehörigen Fotos können Sie auch im Internet abrufen unter www.mertonviertel-frankfurt.de.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten. Achtung, Copyright: Fotos nur mit Quellenangabe und mit diesem Thema.